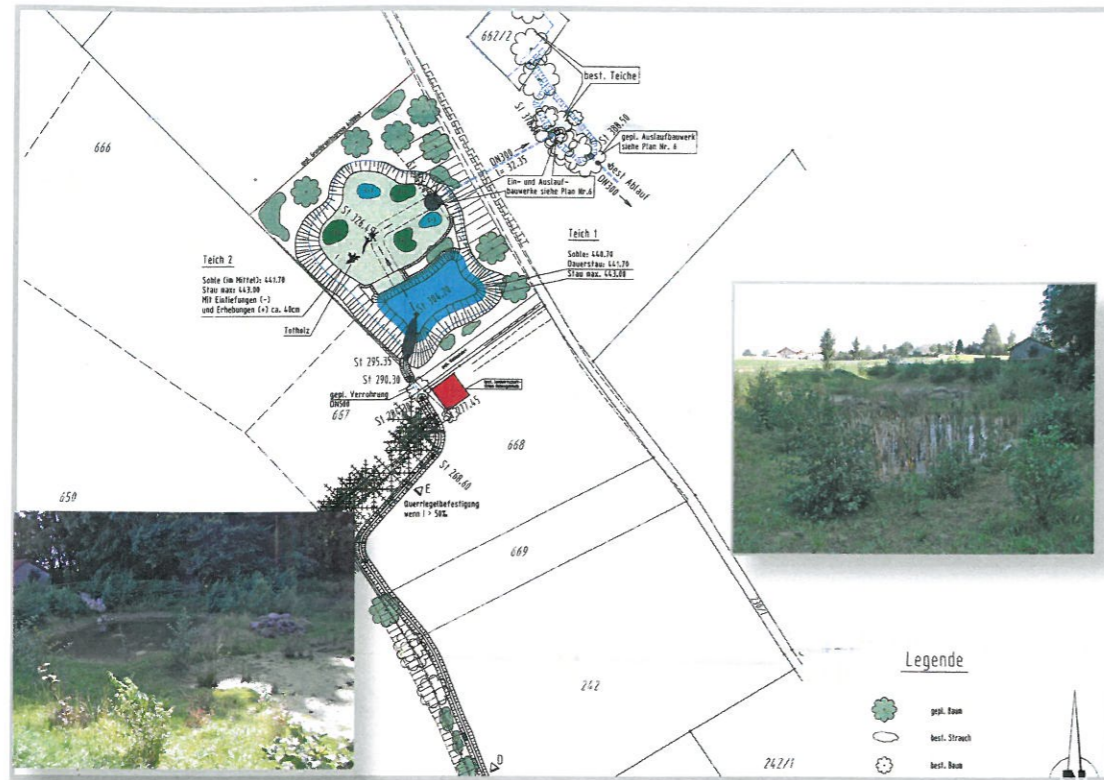
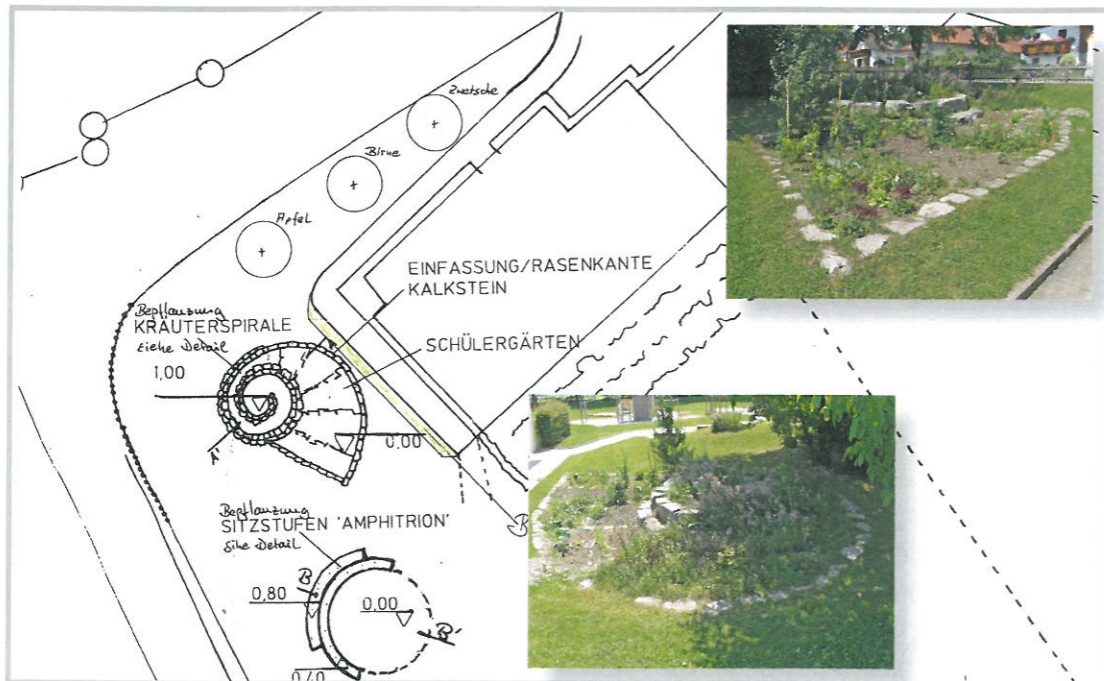


Mit der Hochwasserschutzmaßnahme „Schwell“ wird durch eine naturnahe und landschaftsgerechte Geländegestaltung das Wasser auf der Fläche zurückgehalten.



Das früher nutzungsorientierte Schulgelände wurde unter Mitwirkung der Schulkinder mit einer „Kräuterspirale“ und einem „Amphitreon“ gestaltet.



Wasserrückhaltung Schwell, Kräuterspirale



Wasserrückhaltung „Schwell“



Kräuterspirale

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich durch ihre Ideen, Ihre Mitarbeit in den Arbeitskreisen oder eine Aktion in die Dorferneuerung eingebracht haben sowie dem Obst- und Gartenbauverein, sei hiermit auf das herzlichste gedankt.

Besonderen Anteil am Gelingen der Dorferneuerung Saaldorf III hatten

- die Gemeinde Saaldorf-Surheim
- Bürgermeister Ludwig Nutz
- der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
- Alt-Bürgermeister Albert Rott
- der Geschäftsstellenleiter Rudi Niederauer und dessen Vorgängerin Maria Hafner
- der Vorstand der Dorferneuerung Saaldorf III
- Vorsitzender Peter Höcherl und dessen Vorgänger Günther Hegele und Hans Wimmer
- die Vorstandsmitglieder Johann Kern als örtlich Beauftragter, Christian Stowasser, Bernhard Kern, Alois Czech jun., Antonie Wimmer, Gertraud Auer
- die stellvertretenden Vorstandsmitglieder Mathilde Singhartinger, Josef Rehl sen., Monika Helminger, Peter Zebhauser, Josef Flatscher und das bereits ausgeschiedene Vorstandsmitglied Franz Mooser.
- die Planer:
Architekt Zeller, Traunstein
Planungsgruppe Straßer und Partner, Traunstein
Ingenieurbüro S A K, Traunstein
Ingenieurbüro Roland Richter, Freilassing
Bildhauerin Helga Wagner, Saaldorf
Landschaftsarchitekten Mühlbacher + Hilse, Waging

Dankeschön



Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft